

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 72.

Mittwoch den 26. März.

1862.

Bei Ablauf des Ersten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumeration auf das Zweite Quartal 1862 in der ersten Woche mit „**Beim Silbergroschen**“ an die Herumträger des Tageblatts zu entrichten, wofür dasselbe Tags vorher bis 8 Uhr Abends Jedem frei zugestellt wird. — Den Abonnenten wird von den Herumträgern eine Pränumerations-Quittung über den gezahlten Betrag behändigt. — Die für das Tageblatt bestimmten Bekanntmachungen bitten wir bis spätestens 10 Uhr Vormittags einzusenden; später eingehende müssen bis zur nächsten Nummer zurückbleiben.
Die Expedition des Hall. Tageblatts.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Zu H. L. Frauen: Freitag den 28. März um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Superintendent Dr. Franke.

Zu St. Ulrich: Mittwoch den 26. März Abends 8 Uhr Passionsandacht Herr Diaconus Schmeißer.

Polytechnische Gesellschaft.

Donnerstag den 27. März c. Abends 8 Uhr
ordentliche Sitzung. Der Vorstand.

Wohlthätigkeit.

1 M. „für eine arme Kranke“ am 16. Februar, und **10 Gr.** „für einen armen Kranken“ am 23. März im Klingelbeutel der St. Moritzkirche gesunden, sind der Bestimmung gemäß verwendet worden. Gottes Segen den milden Gebern.

Diaconus **Pinckernelle.**

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Retourbriefe.

An 1) Giste in Dornitz. 2) Noack in Graudenz. 3) Simon Hallo in Mannheim. 4) Wilsinghofen in Soest. 5) Poguntka in Neubaldensleben. 6) Marx in Leipzig. 7) Schnabel in Halle. 8) Schaffer in Berlin. 9) Franke in Schandau. 10) Karth in Gisleben. 11) Bornträger in Netzkau. 12) Uß auf der Aue in Elberfeld. 13) Schuhmann in Usenheim. 14) Buchholz in Berlin. 15) Wille in Straußberg. 16) Schönlein in Sangerhausen. 17) Kilner in Glasgow. 18) Junge in Gersbach. 19) Hertz in Halle. 20) Stahlmann in Wanzleben. 21) Köhlig in Dülstadt. 22) Kuhlrich in Kroschwitz.

Halle, den 21. März 1862.

Königliches Post-Amt.

Cigarren-Auction.

Großer Berlin Nr. 14.

Heute versteigere ich von früh an bis zum Abend gegen 20 Mille gute, sehr preiswürdige Cigarren.

Soppe, Auct.-Commiss. u. gerichtl. Taxator.

Gardinen-Rosetten empf. C. F. Ritter.

Bekanntmachung.

Der Bedarf an Leib- und Bettwäsche, sowie an männlichen und weiblichen Kleidungsstücken, Schuhen, Strümpfen u. s. w. für das städtische Krankenhaus pro 1862 soll im Wege der Submission vergeben werden. Die schriftlichen versiegelten Offerten sind bis zum **31. d. Mts.** in der Magistrats-Registratur abzugeben.

Anschlag, Bedingungen und Probestücke liegen beim Hospital-Inspector **Quarg** im Hospitale zur Ein- und Ansicht aus.

Halle, den 24. März 1862.

Die Hospital-Verwaltung.

gez. Jordan.

Schulangelegenheit.

Der Unterzeichnete ersucht die geehrten Eltern, welche ihre Kinder vom 1. k. M. ab der hiesigen **städtischen Bürgerschule** anzuvertrauen beabsichtigen, ihm solche in den **Vormittagsstunden des 28. und 29. huj.** gefälligst anmelden resp. zur Prüfung zuführen zu wollen.

Halle, den 24. März 1862.

Scharlach, Schuldirector.

Städtische Volksschule.

Anmeldungen solcher Kinder, welche noch **gar keine Schule besucht haben**, für die Volksschule der Stadt werde ich

Freitag den 28. und

Sonnabend den 29. d. M.

jedesmal zwischen acht und zwölf Uhr Vormittags in dem neuen Volksschulgebäude entgegennehmen. Ich ersuche um gleichzeitige Vorlegung des Impfscheines und, wenn Freischule gewährt werden soll, des Freischulscheines. Diejenigen Kinder, welche von der **städtischen Bürgerschule** in die Volksschule übergeführt werden sollen, sind **nicht** mit anzumelden und erfahren das Nähere über die Aufnahme durch den Herrn, Director **Scharlach** ohne weitere Anfrage.

In meiner Wohnung kann ich keinerlei Anmeldung annehmen. Haupt.

Auction.

Morgen Nachmittag 1 Uhr sollen in der Halle am Thalamt wegen Aufgabe eines Dehstergeschäfts eine Parthie Leitern, Darren, mehrere leere Dyhoffstafel, eine verschließbare Bude, eine Karre, ein Marktstuhl, gute Bretter, Bau- und Nutzholz, eine Parthie Körbe mit Backobst und mehrere Gegenstände gegen gleich baare Zahlung verauctionirt werden.

Louis Irmisch,

7, große Ulrichsstraße.

empfehle einem geehrten Publikum

ganz alten Nollen-Varinas von seltener

Güte à U. 1 Rth. 5 Sgr.,

desgleichen **Vortorico** à U. 10 Sgr.,

echt türk. Taback à U. 1 Rth. 5 Sgr.,

lose Tabacke, nach Qualität, à U. 3, 5 u. 10 Sgr.

Sehr süßes **Pflaumenmus** à U. 1 Sgr. 4 Sgr.

bei **F. A. Zimmler**, alter Markt 36.

Hoff'scher Malzertract,
Boonekamp of Maag-Bitter,
Nettigboubons,
Nettigsyrup.

C. Müller.

Gelbe Erde bei **M. Ritter**, Harz Nr. 35.

Ein fast neuer Grad, für Confirmanden passend, ist billig zu verkaufen Steinweg Nr. 22.

Leere Kisten zu verkaufen gr. Ulrichsstraße 42.

Ein Mahagoni-Secretair, ein Sopha und eine Kommode stehen zu verkaufen vor dem Steinhof Nr. 10.

Unterberg Nr. 5 ist Kessel, Waschwanne, Kartoffel- und Strohsäcke, Waschleine, Spiegel, Porzellangeschirr zu verkaufen.

Eine fast neue eiserne Satinirmaschine für Photographen und Lithographen steht billig zu verkaufen kleine Brauhausgasse Nr. 15. **Hambusch.**

Ein großer zweithüriger Kleiderschrank, gutes Eichenholz, 6' 1" breit, 6' 8" hoch, 1' 9" tief, ist wegen Domizil-Veränderung zu verkaufen Rannische Straße Nr. 4, eine Tr. h.

Englische Kaninchen zu verkaufen

Steg Nr. 6, 1 Treppe.

Eine neumilch. Ziege verk. kl. Sandberg 10b.

Alle Aufträge von Tischlerarbeit, feine und einfache Möbel, auch Aufpoliren, Bauarbeit oder bei vorkommenden Sterbefällen nimmt freundlichst entgegen Tischlermeister **Wilhelm Wienicke**, Zapfenstraße Nr. 1 im Hause des Herrn Holzhändler **Mesmer**.

IS Lumpen à U. 6, 8, 9 S., weiße à U. 1 Sgr. 3 S., laufen **F. Laage & Co.**, Strohhof, Herrenstraße 11.

Ein tüchtiger, gewandter Hausknecht wird zum sofortigen Antritt gesucht im Gasthof „zum weißen Roß“ in Halle.

Einen Droschkenkutscher braucht **Beher**.

Ein **Kellnerbursche** findet Condition im **Rosenthale**.

G e s u c h.

Für ein Garn- und Bandgeschäft wird, womöglich zum sofortigen Antritt, ein gebildetes junges Mädchen gesucht, welches gute Empfehlungen nachweisen kann. Anerbietungen werden unter B. # 4 poste restante Halle franco erbeten.

Ein Mädchen von 14—15 Jahren wird zum 1. April bei Kinder zu miethen ges. Taubengasse 18.

Ein unbescholtenes Mädchen in gesetzten Jahren, das eine kleine Caution bestellen kann, findet für ein Verkaufsgeschäft eine fast selbstständige Anstellung. Näheres sagt die Expedition d. Bl.

Ein ordentliches Mädchen, welches mit Kindern umzugehen weiß und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, wird gesucht
gr. Schlamm Nr. 4, im Hofe rechts.

Ein Mädchen für die Kinder, die auch nähen kann, findet auswärts zum 1. April Dien. Zu melden Donnerstag den 27. d. Mts. von 8—11 Uhr Geiststraße Nr. 72 im Laden.

Ein Mädchen zur Wartung eines Kindes für den ganzen Tag gesucht Klauschorstraße Nr. 1.

Ein junges Mädchen von außerhalb, welches tüchtig im Plätten, Waschen u. Weißnähen erfahren ist, sucht eine vortheilhafte Stelle zum 1. als Hausmädchen. Zu ersr. gr. Steinstr. 46, im Hofe 1 Tr.

Eine gesunde Amme sucht Stellung durch Hebamme **Niedel**, Wallstraße Nr. 45.

Ein Pferdestall mit Wagenremise wird in der Nähe der alten Promenade sogleich oder später zu miethen gesucht. Nähere Auskunft ertheilen die Herren **Jung & Must**.

Zum 1. October d. J. wird eine Wohnung gesucht in einem massiven Hause, bestehend etwa aus 3 herrschaftlichen Stuben mit Doppelfenstern, 1 Kammer, 1 Domestiken-Stube und Torfgelaß. Küche wird nicht verlangt.Adr. unter W. 120 in d. Exped.

Veränderungshalber wird noch eine Familienwohnung bis 1. April d. J. im Preise von 24—28 *Rz* a. Jahr von pünktlichen Mietzahlern gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl.

Leipziger Straße Nr. 11 ist die erste Etage von 5 Stuben, 5 Kammern, Entrée, Küche nebst Zubehör zu vermieten und den 1. October zu beziehen.
Th. Henning.

In der schönsten Lage des Marktes sind 2 meublirte Zimmer mit Schlafcabinet zu vermieten
Markt Nr. 4, 1. Etage.

1 Stube zu 12 *Rz*. an 1 od. 2 Pers. zu vermieten, sogl. zu beziehen Steinweg Nr. 19.

1 fr. St. mit Bett ist sofort oder zum 1. April zu beziehen
Kapellengasse Nr. 6.

Stube mit Bett an einzelne Herren zu vermieten. Zu erfragen gr. Ulrichsstraße 42, im Laden.

Eine möbl. Wohnung ist sogl. oder z. 1. April an 1 oder 2 anständige Herren zu vermieten
Frankensstraße Nr. 3, 3 Treppen.

1 Schlafstelle offen gr. Brauhausg. 31, im Hofe.

Ein grünseidener, M. H. gezeichneter Regenschirm stehen geblieben. Gegen Belohnung abzugeben Magdeburger Chaussee Nr. 17, 2 Treppen.

Ein Paquet leere Säcke, gez. **Hoffmann** aus **Brand**, sind verl. geg. Abzug. geg. g. Belohn. Neumühle Nr. 7. — Vor Ankauf wird gewarnt.

Bei dem in der Stadt Hamburg zum Geburtstage des Königs gehaltenen akademischen Festmahle sind ein Paar Gummi-Ueberschuhe verwechselt worden. Wo der Wiederumtausch zu bewerkstelligen, ist in der „Stadt Hamburg“ zu erfahren.

Ein blauer Schleier in der Schmeerstraße verl. Das Nähere in der Expedition d. Bl.

1 Hausschlüssel verl. Abzugeben Steg Nr. 20.

Sonntag wurde durch die neue Promenade nach der Bude ein Hausschlüssel verl. Abzug. gegen Belohnung kleiner Schlamm Nr. 2.

Eine gold. Brosche ist vor d. Rann. Thor verloren. Abzug. geg. Belohn. Rann. Thor. Nr. 6.

Ein Buch aus der **Schmidt'schen** Leihbibliothek, „Der Bastard“, ist am Sonntag Abend verl. worden. Geg. Bel. abzug. kl. Wallstraße Nr. 5.

1 Thaler Belohnung.

Eine kleine goldene Brosche mit Granaten ist verloren worden. Abzugeben Neumhäuser Nr. 4.
Ein weiß- u. braungefleckter Hund jugel. Wallstr. 38.

Indem ich mich dem verehrten Publikum nochmals ganz ergebenst empfehle, zeige ich zugleich an, daß ich noch ungesäumte Anmeldungen von Herren u. Damen, sowie auch von Kindern zu dem bereits angezeigten

Dritten Schön- und Schnellschreiblehr-Cursus

in meiner Wohnung, Gasthaus „zur gold. Rose“, Mann. Str., 1 Tr., Zimmer 8, entgegennehme. Proben von in 16 Unterrichtsstunden fließend schönen ausgebildeten Handschriften liegen bei mir zur Ansicht bereit. Reinhold Jentzsch, Lehrer d. Calligraphie a. Dresden.

Theater-Anzeige.

Dem geehrten in- und auswärtigen Publicum zeigen die Mitglieder des hiesigen Stadt-Theaters ergebenst an, daß sich der in Halle ebenso bekannte als beliebte Herr **Rocco** bereit erklärt hat, zum Vortheil der Gesellschaft noch einmal und zwar zum letzten Male öffentlich als darstellender Künstler die Bühne betreten zu wollen. Eine Persönlichkeit wie der Herr **Rocco**, der schon öfter zu außerordentlichen Vorstellungen die Theater Räume in Halle gefüllt, wird auch seine Zugkraft bei diesem Zwecke bewähren.

Zu gleichem Zwecke hat der gegenwärtig hier weilende Chef der Kunstreiter-Gesellschaft Herr **Charles Hinné** einigen seiner Künstler gestattet, uns an diesem Abende durch freundliche Mithilfe zu unterstützen. So wird der dem geehrten Publicum bereits vortheilhaft bekannte Gymnastiker Herr **Jaques Horward** das hier noch nie gesehene Non plus ultra der Gymnastik auf einem 40 Fuß hoch angebrachten Schwung-Trapez ausführen; Herr **Shelton**, der beliebte englische Clown, wird zugleich die von ihm selbst so trefflich dressirten Hunde vorführen.

Unterstützt von den genannten Herren wird dem geehrten Publicum gewiß ein genußreicher Abend geboten, und sehen einer recht zahlreichen Theilnahme erwartungsvoll entgegen

die Mitglieder des Stadt-Theaters.

Thalia.

Mittwoch den 26. März Abends 8 Uhr
Abendunterhaltung und Ball
im Locale „zum Kühlenbrunnen.“

Freundschaft. Mittwoch zu Mitt-
fasten Ball im Lo-
cale des Odeum. Anfang 7 Uhr.

Der Vorstand.

Dr p h e u s.

Mittwoch den 26. März Tanzkränzchen in der
„Gremitage.“

Der Vorstand.

Halle a/S.

Circus Charles Hinné

auf dem Franckensplaz.

Täglich Vorstellung.

Das Nähere besagen die Tageszettel.
Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende
gegen 10 Uhr.

Charles Hinné, Director.

Mittwoch den 26. März zum
ersten Male: das Weltwunder, der berühmte
amerikanische Bull Don-Juan, in Freiheit
dressirt.

Es finden nur noch 10 Vorstellungen
statt. Charles Hinné.

Krieger-Begräbniß-Verein.

Wegen wichtiger Vorkaen werden die Ver-
eins-Kameraden gebeten, am Montag den 31.
März Abends 7 1/2 Uhr in den „drei Schwänen“
recht zahlreich zu erscheinen. Der Vorstand.

Gesellschaft „Diana“.

Mittwoch den 26. Abds 6 1/2 Uhr, als zu Mit-
fasten, Kränzchen im Locale zum Bürgergar-
ten, wozu einladet der Vorstand.

B ö l l b e r g.

Mittwoch den 26. März Tanzkränzchen.

Wenzel.

Büschdorf. Heute Mittwoch Kränzchen.
Hierzu ladet ein der Vorstand.

Alles, was ich Nachtheiliges von Herrn **Mein-
hardt** gesprochen habe, nehme ich, da es von mir bloße
Verleumdung war, hiermit zurück. Fr. Scheibner.

Familien-Nachrichten.

Verlobungs-Anzeige.

Als Verlobte empfehlen sich:

**Amalie Luze,
Gustav Mangold.**

Halle, den 23. März 1862.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.